

Literarischer Abend mit Lea Ammortal: Ein Blick in „Flugstunde“!

Lea Ammortal präsentiert ihren neuen Kurzgeschichtenband „Flugstunde“ am 6. März 2025 im Herrenhof, Mußbach. Eintritt: 5 Euro.



Am Donnerstag, dem 6. März 2025, präsentiert die Literaturvilla im Kulturzentrum Herrenhof die 46. Ausgabe ihrer Veranstaltungsreihe. Die aus Calw stammende Autorin Lea Ammortal wird ab 19 Uhr aus ihrem neuesten Werk lesen, dem Kurzgeschichtenband „Flugstunde mit Dostojewski“, der 2024 im Brot & Kunst Verlag erscheinen wird. Die Lesung findet in der Parkvilla des Herrenhofs in Mußbach statt, und der Eintritt kostet 5 Euro; Schüler, Studierende und Auszubildende können kostenlos teilnehmen.

Lea Ammortal, die seit 2002 als Regisseurin und szenische Trainerin arbeitet, hat bereits eine Vielzahl von Werken veröffentlicht, darunter ihren Lyrikband „Nachgeblickt“ von

2014 sowie die Kurzprosaabände „Lesereise“ (2017) und „Eine andere Musik“ (2019). In „Flugstunde mit Dostojewski“ beschäftigt sich die Autorin mit Bruchstellen und Transformationen in Alltagsszenen im Medienzeitalter. Die Geschichten zeichnen sich durch tragikomische Elemente aus und beleuchten existenziell herausfordernde Situationen. Sie thematisieren auch die Dualität zwischen Individuum und Gesellschaft sowie das Prinzip von (Mit)Menschlichkeit.

Kreative Stilmittel und musikalische Begleitung

Ein besonderes Merkmal des Werkes sind die Stilmittel der Überzeichnung und Verfremdung, die die Lesung so außergewöhnlich machen. Für musikalische Untermalung sorgt Angelika Christiansen, die die Lesung mit Klängen bereichern wird.

Die Veranstaltung bietet ein Forum für tiefgehende Themen und lädt die Zuhörer ein, in Ammertals kreativen Kosmos einzutauchen. Die Autorin, die auch Hausautorin des Haßlocher Brot & Kunst-Verlags ist, wird in dieser Lesung nicht nur Passagen ihres neuen Werks vorstellen, sondern auch über die Entstehung und den Hintergrund ihrer Geschichten sprechen.

Die Veranstaltung findet in der Parkvilla des Kulturzentrums Herrenhof, An der Eselshaut 18 in Mußbach, statt. Es sind keine Vorverkaufsstellen vorgesehen, Tickets können nur an der Abendkasse erworben werden. Besucher sollten die Möglichkeit nutzen, die literarischen und musikalischen Facetten des Abends in vollen Zügen zu genießen.

Wie die **Rheinpfalz** berichtet, schafft Ammertals neues Werk eine spannende Verbindung zwischen der literarischen Tradition Dostojewskis und modernen Fragestellungen der Gesellschaft. Dies macht die Lesung zu einem echten Muss für Literaturbegeisterte.

Das **Wochenblatt Reporter** hebt hervor, dass die Kombination von Literatur und Musik in dieser Lesung ein besonderes Erlebnis verspricht. Die Autorin, die bereits ein fester Bestandteil der regionalen Literaturszene ist, nimmt das Publikum mit auf eine gediegene Reise durch ihre Gedankenwelt.

Die Literaturszene in Mußbach wird mit Veranstaltungen wie dieser bereichert, die sowohl lokale Talente fördern als auch eine Brücke zu tiefergehenden gesellschaftlichen Themen schlagen.

Details	
Quellen	• www.rheinpfalz.de • www.wochenblatt-reporter.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net